



## Themen des Monats

# Alles, was heute aktuell ist

## Mitteilungen aus dem Gemeinderat

### Einladung zur Gemeindeversammlung Budget 2024

Am **Donnerstag, 23. November 2023**, findet in der Aachtalhalle, im Anschluss an die Versammlung der Schule Erlen, die Gemeindeversammlung zum Budget 2024 statt. Die Kurzfassung der Botschaft wurde in alle Haushaltungen der Politischen Gemeinde versandt. Die Stimmberechtigten erhalten mit separater Post **einen persönlichen Stimmrechtsausweis**. Für die Ermittlung der Stimmberechtigung ist **dieser an die Gemeindeversammlung mitzubringen**.

Zur Teilnahme an der Gemeindever-

sammlung sind alle Stimmberechtigten ganz herzlich eingeladen. Ebenso willkommen sind auch weitere interessierte Einwohnerinnen und Einwohner aus der Politischen Gemeinde Erlen ohne Stimmrecht, insbesondere ausländische Eltern, sowie Jugendliche.

Die ausführliche Ausgabe des Budgets 2024 ist auf der Website [www.erlen.ch](http://www.erlen.ch) ersichtlich. Sollten Sie dennoch eine Ausgabe in Papierform wünschen, kann diese telefonisch unter 071 649 30 68 oder per E-Mail [info@erlen.ch](mailto:info@erlen.ch) bestellt werden.

Gemeinderat Erlen

### Baubewilligungen

*Baubewilligungen nach vereinfachtem Verfahren werden erteilt an:*

- Nägeli Rudolf, Wiesenstrasse 2, Erlen: Ersatz Gasheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung); Parz. 364, Wiesenstrasse 2, Erlen
- Kesselring Susanna & Brönimann Yvonne, Kirchweg 2, Kümmerthausen: Erstellen Parkplatz mit Rasengittersteinen; Parz. 6165, Kirchweg 2, Kümmerthausen
- Wirz Marco & Jasmin, Beckenmoosstrasse 18, Riedt b. Erlen: Erstellen Zaun mit Tor / Neubau Carport; Parz 3471, Beckenmoosstrasse 18, Riedt b. Erlen

- Ibishi Erkan & Marinela; Hueber Rebgarten 5, 8590 Romanshorn: Heizungsersatz durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Innenaufstellung); Parz. 306, Hauptstrasse 12, Erlen

*Baubewilligungen nach ordentlichem Verfahren werden erteilt an:*

- Stadler Bussnang AG, Ernst-Stadler-Strasse 4, 9565 Bussnang: Photovoltaikanlage Aufdachanlage; Parz. 81, Silbermoosstrasse 6, Erlen
- Aachtal Futter AG, Bahnhofstrasse 8, Erlen: Anbau Siloanlage und Verladestation, Ausbau der Getreidelagerkapazität; Parz. 2190, Bahnhofstrasse 8, Erlen

## Lösungen zur Unterbringung für Asylsuchende und Flüchtlinge gesucht – Aufruf des Gemeinderates

Gemäss Gesetzgebung ist jede Gemeinde verpflichtet, nach einem Verteilungsschlüssel des Kantons zugeteilte Asylsuchende bei sich aufzunehmen. Die Zuteilung der Asylsuchenden findet durch kantonale Stellen statt und kann seitens der Kommune kaum beeinflusst werden.

Momentan sind in einer angemieteten Liegenschaft an der Hauptstrasse 54 in

Erlen sieben Asylsuchende untergebracht. Dort befindet sich ebenfalls das Notzimmer der Sozialen Dienste Erlen. Damit sind momentan alle Räume vollumfänglich ausgenutzt. Da für diese Liegenschaft bereits Projektpläne vorliegen ist davon auszugehen, dass diese Liegenschaft in absehbarer Zeit nicht mehr für den jetzigen Zweck angemietet werden kann. Der bestehende Mietvertrag weist eine Kündigungsfrist von 3 Monaten auf.

Da der Kanton das Kontingent der unterzubringenden Asylsuchenden auf 17 Personen erweitert hat, verfügt die Mietliegenschaft nicht über genügend Zimmer, um so viele Personen dort korrekt unterbringen zu können. Zusätzlich kann die Politische Gemeinde Erlen das zugeteilte Kontingent von Flüchtlingen aus der Ukraine im Umfang von 27 Personen ebenfalls bei weitem nicht erfüllen. Somit ist eine andere Lösung zwingend und zeitnah notwendig.

Es standen im Gemeindegebiet mehrere Liegenschaften zum Verkauf. Leider war keine davon finanziell und räumlich für den vorgesehenen Zweck geeignet. Falls die Politische Gemeinde Erlen die Kontingente nicht zeitnah erfüllen kann, drohen von kantonaler Seite Zwangszuweisungen. Auf der entsprechenden Liste der kantonalen Fachstelle steht Erlen an Platz zwei und muss beinahe täglich mit kantonalen Massnahmen rechnen.

Momentan wird das ehemalige Restaurant Station ebenfalls zur Unterbringung Zugewiesener genutzt, dies kann aber nur eine Übergangslösung darstellen. In diesem Zusammenhang gelangt der Gemeinderat mit dem Aufruf an die Einwohnerinnen und Einwohner, zum Verkauf oder Vermietung feilgebotene Liegenschaften zu melden. Selbstverständlich sind auch andere kreative Lösungsansätze willkommen. Besichtigungen und Verhandlungen würden anschliessend durch die Organe der Gemeindeverwaltung geführt.



### Keine Weihnachtsbeleuchtung in Erlen

Da wir dieses Jahr die Energie noch zu einem hohen Preis einkaufen, hat der Gemeinderat Erlen entschieden, erneut auf die Montage und den Betrieb der Weihnachtsbeleuchtung an den Kandelabern zu verzichten.

[www.erlen.ch](http://www.erlen.ch)

### Sehen und gesehen werden – Sicherheit durch Sichtbarkeit

In den kommenden Monaten führen Dunkelheit und Nebel zu einem höheren Unfallrisiko. Dies betrifft neben Velofahrern und Fussgängern vor allen auch Schüler, da sich diese oft noch in der Dunkelheit auf dem Schulweg befinden. Fahrräder werden wegen ihrer schmalen Silhouette auf der Strasse oft übersehen. Das Fahrrad muss vorne mit einem weissen und hinten einem roten Licht ausgestattet sein. Überprüfen Sie diese Lichter

regelmässig. Optimieren Sie die Sichtbarkeit. Tragen Sie helle Kleider und reflektierende Materialien. Mit zusätzlichen Lichtern an Körper und Fahrradhelm werden Sie noch sichtbar.

Für Fussgänger ist das Risiko nachts in einen Verkehrsunfall verwickelt zu werden dreimal höher als am Tag. Bei Regen und Blendung auf nasser Strasse kann sich die Gefahr bis auf das Zehnfache erhöhen.

Besonders gefährdet sind Kinder auf dem Schulweg sowie Fussgänger in dunkler Kleidung. Auch hier gilt: Tragen Sie helle Kleidung. Mit lichtreflektierenden Materialien wie Leuchtwesten, Leuchtbändern an Rucksäcken etc. werden Gross und Klein sichtbar. Zu später Stunde kann eine Taschenlampe nicht nur den Weg weisen, sondern auch die Aufmerksamkeit des Autolenkers auf sich ziehen.



## Themen des Monats

# Alles, was heute aktuell ist

### Neu in der Gemeindeverwaltung

Geschätzte Bürgerschaft

Ich heisse Jürg Stucki, bin 52 Jahre alt, verheiratet, habe eine erwachsene Tochter und wohne mit direktem Blick auf den Untersee auf dem schönen Seerücken. Seit dem 1. Juli 2023 wirke ich als Gemeindeschreiber und Mitglied der Geschäftsleitung in der öffentlichen Verwaltung Erlen mit und bin für die Bereiche Einwohnerdienste, Gesundheit und Soziales, sowie die Jugendarbeit verantwortlich. In dieser Funktion protokolliere ich zudem sämtliche Kommissions- und Gemeinderatssitzungen und stehe dem Gemeinderat beratend zur Verfügung.

Meine Freizeit gestalte ich vielfältig mit Musik, Sport, Freunden und Familie. Natürlich schätze ich ebenso ein interessantes Buch oder kulinarische Genüsse. Mein beruflicher Werdegang beinhaltet eine Hochbauzeichner- und Maurerzusatzlehre, sowie die Weiterbildung bis zum Bauführer SBA. Stetige Weiterbildung und ein entsprechender Erfolgsausweis ermöglichten mir eine Karriere in der Bauwirtschaft, welcher ich als CEO eines grossen Bauzulieferers vor rund zehn Jahren den Rücken zuwandte.

Seit 2014 bin ich in der öffentlichen Verwaltung tätig, habe mich an der FHNW auch in diesem Fachbereich weitergebildet und bin bereits seit rund vier Jahren als Gemeindeschreiber tätig.

*Jürg Stucki, Gemeindeschreiber und Mitglied der Geschäftsleitung*



### Informationen der kantonalen Ausweisstelle / Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr 2023/2024

Die kantonale Ausweisstelle/Passbüro des Kantons Thurgau (EFZ Frauenfeld und EFZ Weinfelden) bleibt vom **Freitag 22. Dezember 2023, 17 Uhr, bis Mittwoch, 3. Januar 2024, 8 Uhr, geschlossen.**

Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, welche über die Festtage benötigt werden, müssen bis spätestens Freitag, 1. Dezember 2023, reserviert werden. Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen ebenfalls bis spätestens 1. Dezember 2023 bei den Einwohnerdiensten bestellt werden. Apostillen und Beglaubigungen können bis Freitag, 22. Dezember 2023, 16.30 Uhr, bei der Ausweisstelle Erfassungszentrum Weinfelden, eingeholt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefonnummer 044 655 5765, von 5.30 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

*Andrea Kesselring, Leiterin Einwohnerdienste*



### Ganz einfach Stromkosten senken

Gemäss Elektrizitätskommission Elcom steigen 2024 die Strompreise für Haushalte im Durchschnitt um 18 Prozent. Weder Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer noch Mieterinnen und Mieter haben Einfluss auf den Preis, doch sehr wohl auf die Stromrechnung – mit der Umsetzung einiger einfacher Tipps zum Stromsparen.

Im Durchschnitt kostet die Kilowattstunde (kWh) im kommenden Jahr 32.14 Rappen für Haushalte. Das ergibt bei vier Personen im Einfamilienhaus (ohne Wärmepumpe, Elektroboiler und Elektroheizung) mit einem Verbrauch von knapp 4500 kWh eine Stromrechnung von rund 1450 Franken. Der 4-Personen-Standard-Haushalt in einem Mehrfamilienhaus benötigt gut 3000 kWh, so dass die Stromkosten bei 960 Franken liegen. Das Potenzial, die Kosten zu senken, bietet sich in einer Mietwohnung und in einem Eigenheim ohne Komforteinbusse vor allem in drei Bereichen: Beleuchtung, Standby-Verbrauch, effiziente Gerätenutzung.

#### Beleuchtung

Für die Beleuchtung entspricht heute die LED-Technik dem Stand der Technik. Mit dem Ersatz von Halogenleuchtmitteln durch LED können jährlich rund 64 Franken oder gut 4 Prozent der gesamten durchschnittlichen Stromkosten pro Leuchte eingespart werden. Bei Anschaffungskosten von beispielsweise 50 bis 100 Franken ist die Leuchte nach ein bis zwei Jahren amortisiert.

Energie lässt sich ausserdem einfach sparen, wenn das Licht ausgeschaltet wird, wo es keines braucht.

#### Standby vermeiden

Das grösste Sparpotenzial bei Fernseher, Computer und weiteren Geräten der Unterhaltungselektronik bildet das Vermeiden des Standby-Verbrauchs. Viele Geräte sind wohl ausgeschaltet aber nicht vom Netz getrennt und beziehen Tag und

Nacht Strom. Dieser Standby-Verbrauch ist der unnötige Energieverlust im Bereitschafts-, Warte- oder sogar Aus-Zustand eines Geräts und macht in einem Haushalt rund 10 Prozent des Stromverbrauchs aus. Mit einfachen «Abschaltilfen» lassen sich die heimlichen Stromfresser auf Null-Diät setzen. Dazu gehören Steckerleisten, Zeitschaltuhren oder Schaltermäuse.

#### Einfach und wirksam

Wer die Geräte richtig nutzt, schont bereits das Portemonnaie. Dabei bieten sich eine Vielzahl kleiner, einfacher Verhaltensänderungen, die beim Sparen helfen:

- Beim Geschirrspüler erst den Startknopf zu drücken, wenn die Maschine voll ist. Auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn kann verzichtet werden.
- Bei Kühl- und Gefriergeräten reicht die Temperatur von 7°C beziehungsweise -18°C. Zudem sind warme Speisen vor dem Einräumen ins Kühl- oder Gefriergerät immer abzukühlen.
- Bei der Waschmaschine gilt: Erst bei voller Trommel in Betrieb setzen, eine tiefe Temperatur und das Sparprogramm wählen. Für das Trocknen der sauberen Wäsche sorgen am energiesparendsten Wind und Sonne im Freien.
- Wer den Backofen braucht, kann aufs Vorheizen verzichten und verwendet am besten Umluft anstelle von Ober- und Unterhitze.
- Beim Kochen empfiehlt sich die Pfanne mit dem Deckel zu verwenden, die Grösse des Kochgeschirrs auf die Herdplatte abzustimmen und nach Möglichkeit den Schnellkochtopf einzusetzen
- Sehr energieeffizient sind beiden Spezialgeräte Eier- und Wasserkocher.

#### Jetzt beraten lassen

Mit vielen weiteren Stromspar-Tipps helfen die öffentlichen Energieberatungsstellen des Kantons, die Berater des «eteams», weiter. Ihre Erstberatung ist kostenlos und kann vereinbart werden unter [www.eteam-tg.ch](http://www.eteam-tg.ch).